

Gebrauchsanweisung für eine Videokonferenz

Neben einigen nützlichen Tipps finden Sie in diesem Dokument Erklärungen zu den wichtigsten Funktionen von Jitsi, die sie vor und während der Konferenz benötigen.

Schritt 1: Das geeignete Gerät

Die Konferenzsoftware Jitsi funktioniert am besten mit den Browsern Google Chrome, dem neuen Microsoft Browser Edge, Chromium (freie Software) oder Opera. Mac-User müssen zwingend Google Chrome nutzen. Schwierigkeiten gibt es leider noch mit dem Browser Firefox, deshalb ist Firefox aktuell nicht verwendbar! Eine weitere Möglichkeit ist auch das Smartphone oder Tablett mit der Jitsi-App: <https://play.google.com/store/apps/details?id=org.jitsi.meet>

Schritt 2: Den Link zur Videokonferenz öffnen

Es ist wichtig, dass Sie den Link nicht durch Anklicken in der E-Mail öffnen, denn dann startet evtl. Firefox oder ein anderer nicht geeigneter Browser, den Sie als Standardbrowser in ihrem Computer eingestellt haben. Statt dessen öffnen Sie bitte einen der oben genannten Browser, kopieren den Link zur Videokonferenz in die Browser-Eingabezeile und drücken auf „Enter / Eingabe“. Es ist ebenfalls wichtig, dass Sie während der Video-Konferenz keine weiteren/anderen Programme laufen lassen, die ebenfalls Zugriff auf Mikrofon, Ton und/oder Video benötigen. Konkurrierende Programme führen oft dazu, dass die Software nicht einwandfrei funktioniert.

Schritt 3: Der Videokonferenz beitreten

Dazu gehört:

- Falls das Programm Sie fragt, müssen Sie die Zugriffe auf Kamera und Mikrofon erlauben.
- Es öffnet sich ein kleines Fenster, in das Sie den eigenen Namen eingeben können. Dann kann die Moderation Sie bei Wortmeldungen mit Namen aufrufen.
- Die Einstellungen für Mikrofon und Kamera können Sie am unteren Bildrand in der Mitte überprüfen. Neben dem jeweiligen Symbol klicken Sie dazu auf das Häkchen. Hier können Sie auch ihr Mikrofon testen.
- Sollten Sie Schwierigkeiten mit dem Zugang haben, hilft es oft, die Sitzung nochmal neu zu laden (der kreisförmige Pfeil oben neben der Adresszeile).
- Starten Sie den Chat (links unten die viereckige Sprechblase): Hier können Sie sich während der Videokonferenz zu Wort melden, ergänzende Informationen zu Protokoll geben oder Fragen stellen.

Schritt 4: Die Funktionen ausprobieren

- Folgende Einstellungen können Sie leicht selbst vornehmen:
 - Sie können ihr Mikro stumm / laut schalten (Taste „M“ oder Symbol am unteren Bildrand).
 - Sie können die Kamera ein- oder ausschalten (Symbol am unteren Bildrand)
 - Sie können die Ansicht zwischen Vollbild und Kachelansicht wechseln (Taste „W“).

- Rechts unten (drei senkrechte Punkte) können Sie weitere Einstellungen vornehmen – z.B. ist es bei vielen Teilnehmern oder einer schlechten Internetverbindung vorteilhaft, die Kamera unter „Qualitätseinstellung“ auf Standard zurückzusetzen. Das funktioniert auch mit der Taste „A“.
- Mit dem roten Telefonhörer (am unteren Bildrand in der Mitte) verlassen Sie die Konferenz.

Die verschiedenen Videokonferenz-Software sind allgemein relativ ähnlich aufgebaut und daher einfach zu bedienen, wenn man das Prinzip einmal durchschaut hat.

Noch ein paar allgemeine Hinweise

Viele haben im letzten Jahr Übung mit Videokonferenzen bekommen, für andere sind sie noch „Neuland“. Deswegen noch ein paar allgemeine Tipps. Videokonferenzen können für die Beteiligten viel anstrengender sein, als Gespräche von Angesicht zu Angesicht. Deshalb gilt es einige Dinge zu beachten, um für alle eine gute Konferenz zu ermöglichen.

- Wenn Sie sich schon 30 min vor Workshop-Beginn probeweise anmelden, dann können mögliche Technik-Probleme schon im Vorfeld gelöst werden. Moderation und technischer Support sind dann bereits online. Sollten Sie während der Konferenz technische Probleme haben, so wenden Sie sich per Chat an die Moderation oder per E-Mail an unsere Hotline: pauliwerk@mail.gmx.
- Wir empfehlen, während der Videokonferenz das Mikrofon abzuschalten (Icon unten oder Taste „M“), denn die Hintergrundgeräusche stören nicht nur, sondern verbrauchen auch viel Bandbreite bei der Übertragung. Bei zu vielen Störgeräuschen oder aufgrund von fehlender Bandbreite bei der Übertragung kann die Moderation die Mikrofone aller Teilnehmer*innen stumm schalten.
- Bei wenigen Teilnehmer*innen funktionieren Wortmeldungen per Handzeichen (Symbol links unten) oder durch Handzeichen in die Kamera. Wenn viele Leute teilnehmen, wird das schnell unübersichtlich. Am besten melden Sie sich immer über den Chat zu Wort. So stellen Sie auch sicher, dass Ihr Anliegen ins Protokoll aufgenommen wird.
- Schalten Sie sonstige Geräte aus, vermeiden sie Störungen durch Mitbewohner*innen, Kinder oder Haustiere während des Gesprächs, z.B. indem sie die Türe schließen. Auch klingelnde Handys, Radios oder E-Mailprogramme können die Konferenz stören.
- Achten Sie auf Ihren Hintergrund und die Beleuchtung, wenn Sie ihr Video anhaben. Sie sollten kein Fenster direkt hinter sich haben und bei Dunkelheit das Licht anmachen. Stellen die Kamera möglichst auf Augenhöhe. Überprüfen Sie vorab Ihr eigenes Videobild, ob es im Hintergrund Dinge oder Personen zeigt, die nicht gesehen werden sollten.
- Benutze Sie einen Kopfhörer. Damit verbessert sich der Klang und Rückkopplungen werden vermieden. Wenn Sie keinen Kopfhörer haben, tut es auch ein einfacher Ohrstecker vom Smartphone. Wenn sie mit Lautsprecher teilnehmen, achten Sie bitte auf die Anordnung der Geräte; der Klang des Lautsprechers sollte nicht direkt auf das Mikrofon treffen, sonst entstehen akustische Rückkoppelungen.
- Alle akku- betriebenen Endgeräte sollte gut geladen sein.